



Einwohnergemeinde-Versammlung

Datum **Montag, 28. Juni 2010**
Zeit 20.00 – 20.40 Uhr
Ort Restaurant Rössli, Hasli, Rümligen

Anwesend

Präsident Eduard Probst
Sekretärin Kathrin Schmid
Protokoll Andrea Blatter
Stimmberechtigte Total 25 Stimmberechtigte

Nicht stimmberechtigt - Kathrin Schmid, Gemeindeverwalterin
- Andrea Blatter, Verwaltungsangestellte
- Frau Schaub

Bekanntmachung Anzeiger vom 20. Mai 2010, 27. Mai 2010 und
Info-Blatt „dr Rümliker“

Stimmenzählerin - Susanne Nussbaum

Der Präsident eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis auf die erfolgte Aktenaufgabe und erläutert die Vorschriften betreffend Stimmrecht, Rechtsmittel und Rügepflicht. Er begrüsst die Gäste.

Das Stimmregister beinhaltet am heutigen Tag 349 **Stimmberechtigte**, davon 174 Frauen und 175 Männer.

Die Traktandenliste wird vorgestellt und in der vorliegenden Form genehmigt:

1. Jahresrechnung 2009 – Genehmigung
2. Rahmenkredit Renovation Wohnung Schulhaus
3. Verschiedenes

1 08-0131 **Jahresrechnung 2009- Genehmigung**

Gemeindepräsident **Eduard Probst** freut sich, einen guten Rechnungsabschluss präsentieren zu können und übergibt das Wort an die Gemeindeverwalterin.

Die Rechnung schließt bei einem Jahresumsatz von 1,226 Mio. mit Steueranlage von 1.65 Einheiten mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 32'753.24 ab. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

- Das Eigenkapital beträgt nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses per 31. Dezember 2009 Fr. 531'629.80.

Die Gegenüberstellung der Laufenden Rechnung 2009 und dem Voranschlag der laufenden Rechnung 2009 zeigen die Abweichungen in den einzelnen Funktionen 0-9 auf.

Wesentliche Abweichungen:

Allgemeine Verwaltung: Fr. -17'000.-

Der Voranschlagskredit für Honorare, übriger Personalaufwand und EDV-Lizenzgebühren sind nicht ausgeschöpft worden.

Bildung: Fr. -14'000.-

Kindergarten Fr. -4'000.- Beitrag an Sitzgemeinde und Lehrerbesoldung

Prim- und Sekstufe Fr. -5'000.- Minderausgaben für Schulbetrieb

Heizung, Wasser, Energie Fr. - 5'000.-

Soziale Wohlfahrt: Fr. -22'000.-

Fr. 22'000.- für AHV, IV und Lastenverteiler Sozialhilfe mussten weniger an den Kanton abgeliefert werden.

Verkehr: Fr. +15'000.-

Mehrausgaben für Winterdienst und Aufwendungen für die neue strassenweise Nummerierung und Strassennamen.

Umwelt und Raumordnung: Fr. -10'000.-

Gewässerunterhalt wurde zurückgestellt

Finanzen und Steuern

Im Voranschlag 2009 wurde in der Funktion 9 ein Nettoertrag von Fr. 918'530.- budgetiert, die Rechnung schliesst mit einem Nettoertrag von Fr. 945'712.90 ab, was einem Mehrertrag von Fr. 27'000.- entspricht.

Die Entwicklung der Steuern und des Finanzausgleichs zeigen auf, dass die Steueranlage im Jahr 2006 bei 1.98 lag und bis ins 2009 auf 1.65 gesenkt werden konnte. Im Jahr 2007 und 2008 hat der Steuerertrag der natürlichen Personen trotz Senkung der Steueranlage zugenommen. Im Jahr 2009 nach einer weiteren Senkung der Steueranlage von 1.69 auf 1.65 ist der Steuerertrag der natürlichen Personen zurückgegangen.

Die Erträge aus dem Finanzausgleich sind aufgrund der verbesserten Finanzlage der Gemeinde massiv zurückgegangen. Jahr 2006 Fr. 147'462.- Jahr 2009 Fr. 84'078.-

Investitionen

Im Rechnungsjahr 2009 wurden Fr. 129'500.- für Investitionen im Voranschlag der Investitionsrechnung eingestellt.

Effektiv sind Investitionen für Fr. 71'634.30 getätigt worden. Nach Abzug der Einnahmen sind Nettoinvestitionen von Fr. 65'634.30 verbucht worden. Aufgrund der tieferen Ausgaben für Investitionen sind die harmonisierten Abschreibungen um ca. Fr. 10'000.- tiefer als budgetiert ausgefallen.

Im Rechnungsjahr mussten vom Gemeinderat gebundene Nachkredite in Höhe von Fr. 85'683.00 bewilligt werden.

E. Probst: Der gute Abschluss ist für die Gemeinde sehr erfreulich. Vor allem betonte er, dass namentlich die Steuereinnahmen genau budgetiert wurden. Sie weichen gesamthaff nur unwesentlich von dem in der Funktion budgetierten Betrag ab. Zum

besseren Ergebnis führte ferner, dass einige grössere Ausgaben, die im Budget eingestellt wurden, nicht ausgeführt oder zurückgestellt wurden.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Andres Haueter: Die Rechnungsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung 2009 auf Basis der Vorgaben des Kantons geprüft. Die Rechnungsrevision fand am 20. und 21. Mai 2010 statt und dieses Jahr hat erstmals Rudolf Hächler als Rechnungsrevisor mitgearbeitet. Armin Weber konnte gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Revision teilnehmen. Andres Haueter orientiert die Stimmberechtigten über die erfolgte Prüfung. Die Unterlagen wurden sauber und geordnet angetroffen, so dass die Revision speditiv durchgeführt werden konnte. Die vertiefte Prüfung ergab, dass die Rechnung ohne Vorbehalt zur Genehmigung empfohlen werden kann. Er dankt dem Gemeinderat sowie dem Team der Verwaltung für die einwandfreie Rechnungsführung und die kostenbewusste Geschäftsführung.

Als zusätzliche Aufgabe ist die Rechnungsprüfungskommission mit der Datenschutzaufsichtsstelle betraut. Die Kontrolle bezüglich Einhaltung des Datenschutzgesetzes hat ergeben, dass die Vorkehrungen in der Gemeinde Rümligen zweckmässig und ausreichend sind.

Andres Haueter dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Der Gemeindeverwalterin Kathrin Schmid, die die Gemeinde nach zwei Jahren verlässt, dankt er für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmberechtigten, die Rechnung 2009 zu genehmigen.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Rümligen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 3. Mai 2010 genehmigt und beantragt den Stimmberechtigten:

- **Genehmigung der Jahresrechnung 2009 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 32'753.24.**
- **Kenntnisnahme der Nachkredite von Total Fr. 85'683.00**

Beschluss

Die Stimmberechtigten genehmigen die Jahresrechnung 2009 einstimmig gemäss Antrag des Gemeinderates.

2

08-0401

Rahmenkredit Sanierung Wohnung UG Schulhaus

Matthias Balsiger informiert:

Die Wohnung im UG des Schulhaus wurde per Ende Juli 2010 gekündigt. Bei einer Kontrolle der Wohnung wurde festgestellt, dass Renovationsbedarf besteht. Dies betrifft folgende Bereiche:

- Küche
- Fenster
- Wände (Malerarbeiten)
- Sanitäranlagen/Bad

Zudem will der Gemeinderat im Zuge der Renovation für die beiden Wohnungen getrennte Wasseruhren installieren und einen Steigkanal in die obere Wohnung einbauen, damit künftige Renovationen an der Infrastruktur leichter vorgenommen werden können.

Für einige Arbeiten wurden bereits Offerten eingeholt – diese belaufen sich im Rahmen des geforderten Kredites in der Höhe von Fr. 60'000.-.

Die Arbeiten sind für die Monate August/September vorgesehen und eine Wiedervermietung der Wohnung wird per 1. Oktober 2010 angestrebt.

Im Laufe der letzten Jahre wurden zudem jährlich Rückstellungen für Renovationsarbeiten für die Liegenschaften des Finanzvermögens getätigt. Der Bestand dieses Kontos beträgt per 31.12.2009 Fr. 39'757.70.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten einem Rahmenkredit von Fr. 60'000.- für die Sanierung der Wohnung im UG zuzustimmen.

Beschluss

Die Stimmberechtigten stimmen dem Rahmenkredit über Fr. 60'000.- für die Sanierung der Wohnung im UG einstimmig zu.

3

Verschiedenes

Der Gemeindepräsident **Edi Probst** informiert:

Unwetter vom 6. Juni 2010

Das Jahrhundertunwetter hat auch in der Gemeinde Rümliigen viele Schäden angerichtet. Vor Allem im Gebiet der unteren Staatsstrasse wurden Schäden verursacht und ein Keller wurde mit Wasser gefüllt. In der Weid entstanden erhebliche Schäden – eine Teerstrasse wurde dort komplett unterspült und das Wasser gelangte bis zur Spenglerei Derendinger. Die Stützmauer hielt dem Wasser stand und das Gebäude blieb unversehrt. Der grösste Teil der Feuerwehr Rümliigen wurde nach Riggisberg in den Einsatz gerufen und in Rümliigen standen nur eine ungenügende Anzahl von Hilfskräften zur Verfügung.

Der Gemeinderat arbeitet daran, die Kommunikation mit den Einsatzkräften zu optimieren und wird nach einer Zusammenfassung der Ereignisse schauen, wie die Mobilisierung für die Gemeinde Rümliigen verbessert werden kann.

Die Kosten für die auszuführenden Reparaturen sind im Moment noch unklar. Es wird jetzt jedoch dafür gesorgt, dass bei einem nächsten Gewitter möglichst keine Schäden in diesem Ausmass mehr entstehen können – dafür müssen nun mit den nötigen Gremien Vorkehrungen getroffen werden. Jedoch wird eine 100% Sicherheit nie gewährleistet werden können.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Aufgrund des Austritts von Kathrin Schmid als Gemeindeverwalterin bleibt der Schalter der Gemeindeschreiberei während den Sommerferien für zwei Wochen, vom 9. Juli bis 23. Juli 2010, geschlossen.

Zudem wird eventuell während der Übergangszeit bis der/die neue Gemeindeverwalter/Gemeindeverwalterin die Stelle in Rümligen antritt die Öffnungszeiten eingeschränkt werden müssen. Die Bevölkerung wird rechtzeitig darüber informiert. Nach dem heutigen Stand kann der Gemeinderat bereits informieren, dass jemand eingestellt wurde, der das Teilgebiet der Finanzverwaltung übernehmen wird.

Edi Probst ruft die Bevölkerung dazu auf, sich für freie Stellen in der Gemeinde zu bewerben. In absehbarer Zeit werden einige Stellen vakant, für die geeignete Personen gesucht werden (Rechnungsprüfungskommission, Schulkommission). Für eine kleine Gemeinde wie Rümligen ist die Mithilfe der Bevölkerung besonders wichtig, um weiterhin als autonome Gemeinde bestehen zu können.

Gemeinderätin **Lotti Burkhalter** informiert:

Seniorenanlass

Am Donnerstag, 26. August 2010 findet zum zweiten Mal ein Seniorenanlass in der Gemeinde Rümligen statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Der Anlass wird dieses Jahr mit der Schule zusammen eröffnet. Der regelmässige Kontakt zur älteren Bevölkerung aus der Gemeinde ist dem Gemeinderat sehr wichtig und er möchte diesen vermehrt pflegen.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Edi Probst bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht gute Heimkehr. Der Gemeinderat offeriert der Bevölkerung einen Apéro.

EINWOHNERGEMEINDE RÜMLIGEN
Der Präsident Die Sekretärin

Eduard Probst Kathrin Schmid

Für das Protokoll:

Andrea Blatter